

April 2001



# EXTRABLATT TSV-NEWS



**110 jähriges Vereinsjubiläum  
des Turn und Sportvereins  
Himmelstadt**



## Grusswort des Ehrenvorstands



Maurer Helmut  
Ehrenvorstand

### 110 Jahre TSV Himmelstadt - eine lange traditionsreiche Vereinsgeschichte

Idealismus, Kameradschaft, Freundschaft, sowie Liebe zum Sport waren die grundlegenden Elemente unserer TSV Mitglieder. Ein herzliches Danke möchte ich an dieser Stelle an die Führungsriege des TSV richten. In unserer schnelllebigen Zeit, in der die Mobilität im Vordergrund steht, in der jeder seine sportlichen Aktivitäten überall „erkaufen“ kann und leider für viele jede idealistische Arbeit verpönt ist, möchte ich ganz besonders diese Idealisten emporheben, die erst durch ihr Engagement ein funktionierendes Vereinsleben ermöglichen. Mit Stolz können wir heute auf die Leistungen unserer Mitglieder zurückblicken, die uns ein sportliches Erbe hinterließen, auf das man weiter bauen kann. Eine sportliche Vielfalt bietet mittlerweile der Verein seinen Mitgliedern und jeder dritte Bürger in der Bevölkerung Himmelstadts genießt dies bereits beim TSV.

Sind wir Stolz auf unseren TSV Himmelstadt, seine Mitglieder und seine Führungsmannschaft, die es uns ermöglicht unseren Körper durch Sport gesund zu halten.

Ich wünsche dem TSV Himmelstadt zu seinem 110 jährigen Jubiläum viel Erfolg für die Zukunft, mit einem intaktem Vereinsleben.

Maurer  
Ehrenvorsitzender

## Grusswort des 1. Bürgermeisters und Schirmherren zum 110 jährigen Jubiläum des TSV Himmelstadt

Als die „Turngemeinde zu Himmelstadt“ im Jahre 1891 gegründet wurde, begann die Geschichte des „TSV Himmelstadt“. Ein Werdegang, der auch die Entwicklung des Ortes mitbestimmte.

Angebote für die körperliche Ertüchtigung durch Turnen und Leichtathletik lockten in der Anfangszeit die Bürger, bei ihrem Verein tatkräftig mitzuwirken.

Es ist auch ein Zeichen der Zeit, das Fussball, Tischtennis, Tennis und andere moderne Sportarten das Leben des Vereins im sportlichen Bereich bestimmen.

Seit nunmehr 110 Jahren wird das Vereinsleben durch viel Engagement und Leistungsbereitschaft geprägt. Die Vorstandschaft des TSV ist ein Beispiel dafür. Auch in Zeiten, in denen es gerade so möglich war, mit den zur Verfügung stehenden Personen den Verein ordnungsgemäß zu führen, wurden immer Wege gefunden, den Verein aus diesen schwierigen Situationen zu führen. Besonders in der heutigen Zeit ist es nicht einfach, bei der Vielfalt der anstehenden Arbeiten, eine große Gemeinschaft nach den Gesichtspunkten von Wirtschaftlichkeit und Erfolg zu führen.

Allen Verantwortlichen und den vielen ehrenamtlich tätigen Vereinsmitgliedern und Freunden des TSV Himmelstadt gilt deshalb ein besonderer Dank. Ohne jeden Einzelnen wäre es nicht so leicht möglich, mit Stolz und Dankbarkeit auf eine, von Tradition und Mut zu Neuem geprägte Vereinsgeschichte zurückzuschauen.

Es besteht also genügend Anlass, diese zurückliegenden 110 Jahre gebührend zu feiern. Der Verein und die Bevölkerung unserer gastfreundlichen Gemeinde werden sicher alles aufbieten, um den Gästen der Veranstaltungen die Teilnahme daran zu einem Erlebnis werden zu lassen.

Als Schirmherr dieser Festlichkeit darf ich die herzlichsten Glückwünsche übermitteln und allen Aktiven, Mitarbeitern und Förderern für ihren Einsatz herzlich danken. Alle Gäste und die Bevölkerung von Himmelstadt grüße ich sehr herzlich und heiße sie willkommen.

Auch im Namen des Gemeinderates gelten meine Glückwünsche und die Wünsche für viel Erfolg bei den Feierlichkeiten rund um dieses Jubiläum dem TSV Himmelstadt.



Günter Hofmann  
(1. Bürgermeister und  
Schirmherr)

*Günter Hofmann*  
1. Bürgermeister  
und Schirmherr

Günter Hofmann

# Bäckerei Jäger

*Qualitätsbackwaren nach alter Tradition*

97225 Zellingen, Brückenstr. 22, Tel. 09364 9469



**ALT WIRD MAN VON ALLEINE.  
WOHLHABEND JETZT AUCH.**



Damit Sie nicht nur jetzt, sondern auch später Spaß haben: die Sparkassen-Privatvorsorge. Sie zahlen regelmäßig einen Betrag ein und bekommen im Alter ein Vermögen heraus. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet: [www.sparkasse-mainfranken.de](http://www.sparkasse-mainfranken.de)

## **Festzeitung zum 110 jährigen Bestehen des TSV Himmelstadt**

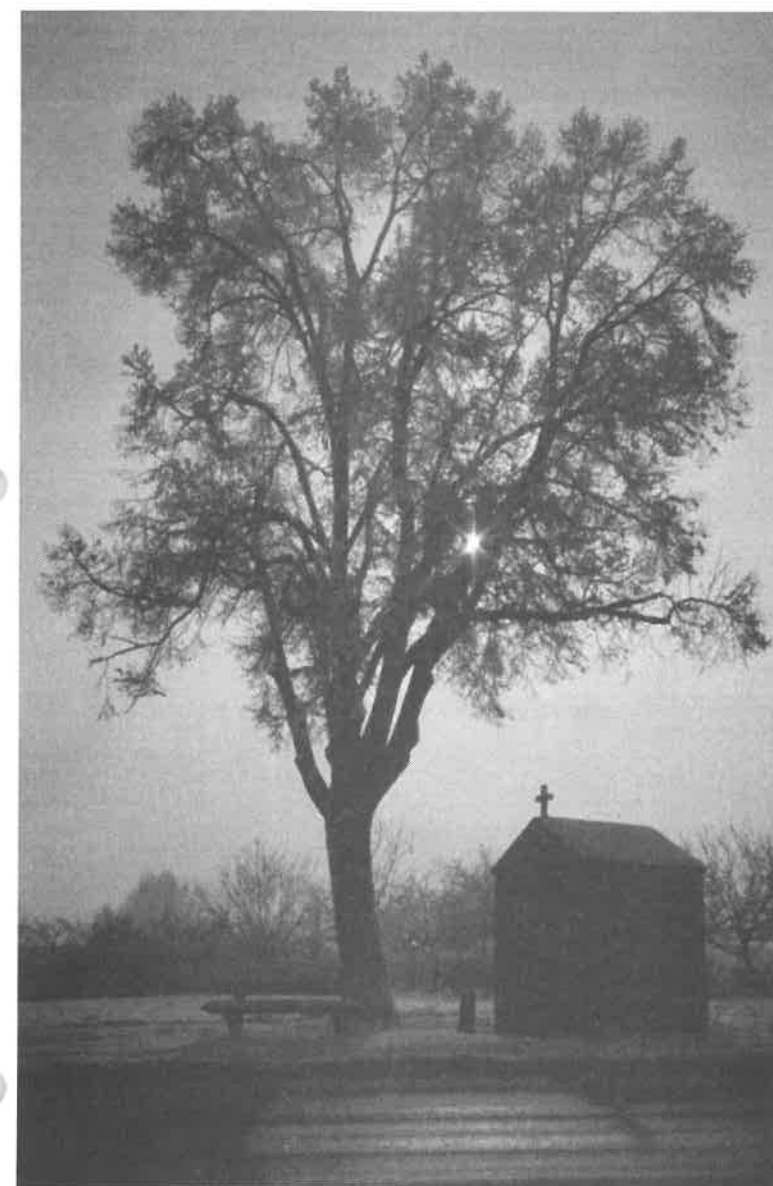
Diese Zeitung ist zusammenge-  
stellt aus Beiträgen und Bil-  
dern der einzelnen Abteilungen  
des TSV Himmelstadt.

Druck: Kralik, Karlstadt

**Hoch- und Tiefbau  
Ingenieurbau  
Spezial-Tiefbau  
Schlüsselfertigbau  
Straßenbau  
Sanierungen**



Löhe+Co. GmbH & Co. KG  
Albert-Einstein-Straße 1  
97080 Würzburg  
Telefon (0931) 90090-0  
Telefax (0931) 9009099



## *Die Entschwundenen*

*Es war ein heiteres goldenes Jahr,  
Nun rauscht das Laub im Sande,  
Und als es noch im Knospen war,  
Da gingen sie noch im Lande.*

*Besehen haben sie Berg und Tal  
Und unsere Ströme wallen;  
Es hat im jungen Sonnenstrahl  
Ihnen alles wohl gefallen.*

*Da eilten sie voll Freundlichkeit,  
die Heimat zu erlangen -  
Doch irrend sind sie allzuweit  
Und aus der Welt gegangen.*

*Zum Gedenken an alle verstorbenen Mitglieder  
des TSV 1891 Himmelstadt e.V.*

Diese Seite wurde auf Anregung des Herrn Nicklaus gestaltet.  
Für die Organisation der würdevollen Beerdigungen unserer verstorbenen Mitglieder bedankt sich der TSV bei der Firma Nicklaus Bestattungen, Karlstadt.

## Eigene Ideen verwirklichen.

Ein Verein wie der TSV Himmelstadt setzt auf Mitglieder, die eine Herausforderung suchen. Eine Herausforderung, die Ihnen Freiräume zur Entfaltung Ihres Könnens und Ihrer Fähigkeiten bietet.

**Ihr Aufgabengebiet:** Zusammenarbeit und Unterstützung der Vereinsführung des TSV Himmelstadt. Entscheidungen zum Wohle der über 600 Mitglieder und zum Wohle des Vereines zu treffen. Auf Mitgliedervorschläge eingehen und bei deren Umsetzung mitwirken.

**Ihre Voraussetzungen:** Teamfähigkeit und Spaß an der Kommunikation mit unterschiedlichsten Gesellschaftsschichten und -formen.

Wenn sie sich angesprochen fühlen, kontaktieren sie die Mitglieder der Vorstandschaft des TSV Himmelstadt. Wir freuen uns auf Sie.

**Kommen Sie zu uns.**

Die Vorstandschaft  
des TSV 1891 Himmelstadt e. V.



## Der Festausschuss zum 110 jährigen Vereinsjubiläum



o. v. l. May Wolfgang, Paulus Rainer.  
m. v. l. Gehrsitz Michael, Grindemann Bernd, Radke Michael.  
u. v. l. Wanders Brigitte, Scheb Michael, Reiche Eva-Maria,  
Raub Michael. Es fehlt Blaß Michael.



## Die Vorstandschaft des TSV Himmelstadt

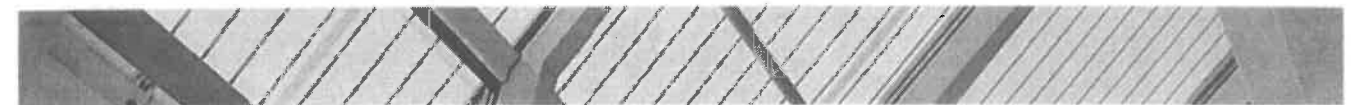


Vorstand: Reiche Eva-Maria  
Vorstand: Paulus Rainer  
Schriftführer: May Wolfgang  
Kassier: Walter Lummel  
Vorstandschaftsmitglied:  
Flach Oliver, Schobert Evelyn  
Gehrsitz Manfred



Seit dem 25. März 2001 neu an Bord:

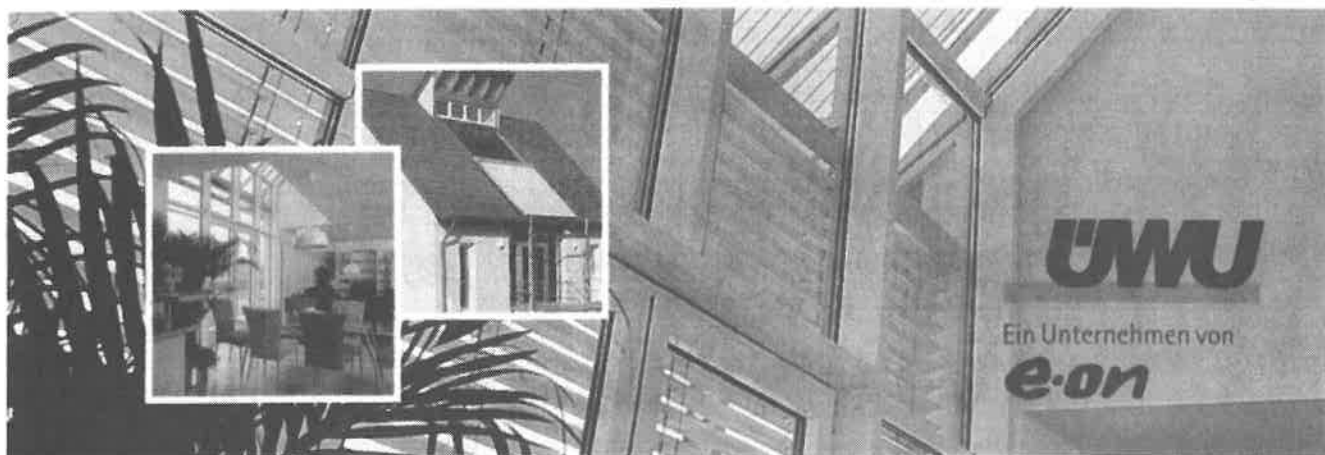
Vorstandschaftsmitglied:  
Schäfer Marie-Luise  
Raub Michael  
Wanders Brigitte



## Das Haus der Zukunft

■ in Greußenheim bei Würzburg ■ entlastet die Umwelt ■ senkt Heizkosten auf 500 DM ■ ermöglicht Förderungen bis zu 10000 DM ■ Beratungszeiten: Dienstag bis Samstag und jeden 2. und 4. Sonntag von 14 bis 18 Uhr ■ Gewerbegebiet Untere Mühle, Am Biotop 2, Tel. (0 93 69) 99 07 02 ■

## Komfort der begeistert Technik die überzeugt



**Volker Nicklaus**

**Natursteinbetrieb · Grabmale**

Treppen  
Bodenbeläge  
Küchenarbeitsplatten  
Zuschnitt für Selbstleger

Besuchen Sie unsere  
Grabmal-Ausstellung ·

**Julius-Echter-Str. 25**  
97753 Karlstadt/Main

Tel.: (09353) 97400  
Fax: (09353) 974040

Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr, Sa. nach Vereinbarung

**Karl-Heinz Kleider**

**Erdbau**

Himmelstadt - Gemünden / Wernfeld

**Recycling Bauschutt · Abbruch · Erdbau  
Sand · Schotter · Transporte  
Steinbruch · Sandstein**

Karl-Heinz Kleider · Untere Ringstraße 2 · 97267 Himmelstadt  
Tel. + Fax 0 93 64/61 94 · Mobil: 01 71 · 22 22 080

**Weisensee**

DEA Autoport · Kfz-Meisterbetrieb

Würzburger Straße 22  
97753 Karlstadt

Telefon (0 93 53) 74 06  
Fax (0 93 53) 9 99 06

**DEA**

Kfz-Reparaturen  
Wartungsdienst  
Inspektionen  
Wagenpflege  
Reifenservice  
Batteriedienst  
TÜV-Vorbereitung und  
-Vorfahrten  
AU-Abnahme

**Bauen**  
mit Perspektive

Hochbau · Tiefbau  
Beton- und Stahlbetonbau  
Schlüsselfertigbau

**BAUUNTERNEHMUNG EISENPFELZ KG**  
Würzburger Straße 9 · 11  
97753 Karlstadt

Telefon 0 93 53/ 79 09-0  
Telefax 0 93 53/ 79 09-39

QUALITÄTSMANAGEMENT

DIN EN ISO 9001 · Reg. Nr. 4742 · 04

## Meilensteine der Vereinsgeschichte

- 1891 Gründung „Turngemeinde Himmelstadt“
- 1926 Gründung „Fussballclub Victoria Himmelstadt“
- 1928 Sportplatzbau „Eisernen Masten“ an der „Bullenwiese“
- 1932 Zusammenschluss der beiden Vereine „Turngemeinde Himmelstadt“  
und „Fussballclub Victoria Himmelstadt“
- 1952 Einweihung des Sportplatzes in der Siedlung
- 1954 Einweihung der Turnhalle
- 1967 über 200 Mitglieder beim TSV
- 1967 Damen- und Herrengymnastik wird gegründet
- 1969 Gründung der Tischtennisabteilung und der Leichtathletikabteilung
- 1970 über 300 Mitglieder beim TSV
- 1972 erster Wandertag wird abgehalten
- 1974 Gründung der Wanderabteilung
- 1975 Gründung einer Jugendkapelle
- 1975 Gründung der „Alte Herren“ Abteilung
- 1980 Abriss der „alten Halle“
- 1982 über 500 Mitglieder beim TSV
- 1982 Einweihung der Mehrzweckhalle
- 1987 Gründung der Tennisabteilung
- 1989 Seniorengymnastik wird ins Leben gerufen
- 1989 Einweihung des Rasenplatzes
- 1990 Gründung der Volleyballabteilung
- 1993 Einweihung der Tennisplätze
- 1996 Gründung der Taekwon Do Abteilung
- 1996 über 600 Mitglieder beim TSV
- 1998 Fertigstellung des Hallenanbaus
- 1998 Gründung der Abteilung Kinderturnen
- 2000 Übungsstunden für Skigymnastik und Rückenschule beginnen



Einweihung der Tennisplätze  
durch Pfarrrer Alfons Schauer

# Unsere Abteilungen

## Fussballabteilung

### Jugendfussball - news

**Jugendmannschaften 2000/2001 stellen sich vor:**



Florian Fiedler, Oliver Fischer,  
Andreas Gehrling, Benjamin Götz,  
Julian Gramling, Benjamin Häcker,  
Dominik Hagenauer, Stefan Lummel,  
Alexander Natflos, Christopher Sokoll,  
Christian Staab, Marc-Philipp Steidl,  
Thomas Steinbach, Tobias Weißenberger,  
Christian Zander, Andreas Gehrig  
**Der Trainerstab:** Udo Scheb, Stefan Kuhn

Die B-Jugend 2000 – erstmals komplett aus Himmelstadter Spielern bestehend - belegte in der Herbstmeisterschaft gleich den 1. Platz. Jürgen Götz spendierte einen neuen Satz Trikots für die Mannschaft, die sich mit einem Erinnerungsfoto recht herzlich dafür bedankte.

Stefan Dittmaier, Daniel Endrich, Sebastian Gehrsitz,  
Thomas Gerhard, Philipp Grindemann, Johannes Hilpert,  
Simon Joa, Manuel Lauer, Frederik Paul, Steffen Schmitt,  
Christian Scheb, Steffen Pfister, David Schraut,  
Christoph Schuhmann, Jan Tilly, Felix Tröschel,  
Frank Weisensee, Markus Weisenberger, Joachim Zürn

**Der Trainerstab:** Heinrich Burkard, Michael Radke  
Bernd Rothenhöfer



Die C-Jugend 2000 besteht aus einer Spielgemeinschaft mit Retzbach. Sie sind in ihrer Spielgruppe ohne Punktverlust Herbstmeister geworden.



Die D-Jugend 2000 spielt seit längerer Zeit wieder auf Großfeld und belegt zur Halbzeit in ihrer Gruppe einen guten mittleren Tabellenplatz.

Marcus Blumhagen, Florian Deinert,  
Lukas Diel, Andreas Dittmaier,  
Stefan Gehrsitz, Felix Giller,  
Maximilian Götz, Wolfgang Hemmelmann,  
Dominik Herp, Andreas Lummel,  
Maximilian Mehling, Patrick Phillipp,  
Lukas Pröstler, Andreas Scheb,  
Daniel Schrenker, Thomas Schuhmann,  
Timo Ittensohn.  
**Der Trainerstab:** Dirk Hemmelmann, Carsten Scheb, Mario Phillipp



Die E-Jugend 2000 spielt mit ihrem 3. Platz zur Halbzeit noch um den Meistertitel in ihrer Gruppe mit.

Ömer Ataman, André Blaß,  
Frank Eisenbacher, Maximilian Fiedler,  
Lorenz Hemrich, Marcel Leist,  
Florian Nötscher, Felix Scheb,  
Christian Schnepf, Marco Schrenker,  
Alexander Schütz, Manuel Veiel,  
Michael Zander, Florian Zürn.  
**Der Trainerstab:** Gerhard Fiedler  
Bruno Eisenbacher



Die F-Jugend 2000 nimmt zwar nicht am Spielbetrieb teil, aber der Trainingseinsatz der Kleinsten ist sehr gut.

Steffen Rosenberger, Jürgen Horacek,  
Lukas Blüm, Roman Engelhart, Nikolas Engelhart,  
Marc-Andre Heinrich, Juliann Höfling,  
Dominik Lummel, Maurice Schmitt, Jonas Schüpfer,  
Maximilian Seeger, Steffen Sigmund,  
Dominik Sigmund, Florian Gehrsitz,  
Jan Hanisch  
**Der Trainerstab:** Matthias Schott

## Trainer gesucht:??????

### Bewerbungsformulare bei der Jugendabteilung erhältlich!

Die Trainer – schwer zu finden!

Eins der schwierigsten Kapitel der Jugendfußballabteilung. Wer reißt sich schon um einen Job, der sehr viel Zeit kostet und des öfteren auch noch Ärger mit sich bringt. Wir freuen uns über jeden Idealisten, dem es trotzdem Spaß macht, bei jedem Spiel mitzufiebern, der sich freut wenn Erfolge gefeiert werden können und der den Spielernachwuchs tröstet und wieder aufbaut nach einer Niederlage.

**Es wird nicht nur Fussball gespielt – es wird auch gefeiert!**



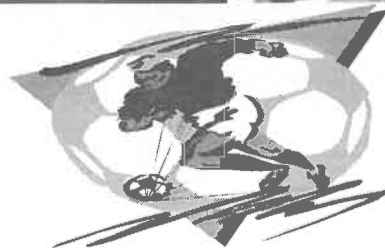
**Zum Beispiel zu Hause in Himmelstadt:**

...am Flugplatz  
...am Sportplatz  
...in der TSV Halle





- ...am Brombachsee :
- (Abschluss D- und C-Jugend)
- ...in München :
- (Besuch im Stadion)
- ...in Italien :



## Errungene Meisterschaften



Meister 1995/96 E-Jugend  
Trainer: Norbert Weissenberger



Meister 1997/98 E-Jugend  
Trainer: Thomas Scheb, Wolfgang Schrenker, Michael Kolhepp



Meister 1999/00 E-Jugend  
Trainer: Matthias Schott, Gerhard Fiedler, Bruno Eisenbacher



Turniersieg der F-Jugend in Karlstadt  
Mai 1995

## Jugendturniere seit 1998

**1998**

Das Wetter ist nicht auf unserer Seite. Beim ersten Turnier, das die Jugendabteilung des TSV veranstaltet, regnet es in Strömen. Nach Absprache mit den eingetroffenen Vereinen wird mit dem Turnier trotzdem begonnen. Von den 14 eingeladenen Mannschaften hatten nur zwei wegen der schlechten Witterung noch morgens abgesagt. Die Mütter unserer Spieler strapazierten in den Spielpausen ihre Wäschetrockner, damit die Jungs wieder mit trockenen Trikots antreten konnten – Vielen Dank!



**1999**

Im Gegensatz zum letzten Jahr erwischten wir die wärmsten Tage des ganzen Sommers. Das Thermometer kletterte auf über 30 Grad und ausgerechnet da funktionierte die Sprinkleranlage des Sportplatzes nicht. Die Himmelstadter Feuerwehr ließ uns nicht im Stich und bewässerte das Spielfeld, damit an den beiden Tagen die 12 angereisten Mannschaften spielen konnten.



**2000**

Ideale Wetterbedingungen – zum Glück – denn es hatten sich 22 Mannschaften angemeldet. Die Gemeinde Himmelstadt reihte sich in die Liste der Sponsoren ein und unser 1. Bürgermeister Günther Hofmann unterstützte uns an beiden Tagen mit seinen Grußworten.



**DIE JUGENDABTEILUNG DES TSV HIMMELSTADT MÖCHTE SICH ZUM SCHLUSS NOCH EINMAL BEI ALLEN TRAINERN, BETREUERN, ELTERN, KUCHENBÄCKERN, SCHIEDSRICHTERN, FEUERWEHRLAUTEN, ROTES KREUZ, ANWOHNERN, PLATZWART UND SPONSOREN HERZLICH BEDANKEN.**

Getränke-Abholmarkt  
Lotto - Toto - Annahme  
Familie Nötscher

Obere Ringstraße 68  
Tel. 09364/811374

#### Öffnungszeiten:

Montag u. Dienstag

Mittwoch u. Donnerstag

Freitag

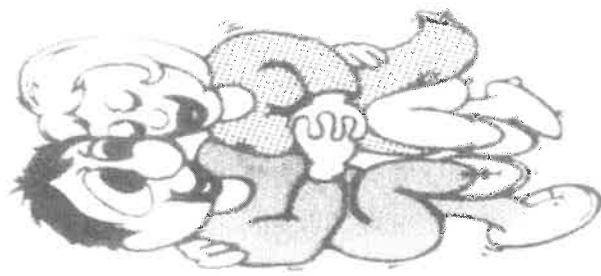
Samstag

9.00 bis 11.00 Uhr  
16.00 bis 18.00 Uhr  
16.00 bis 18.00 Uhr  
9.00 bis 11.00 Uhr  
14.00 bis 18.00 Uhr  
9.00 bis 13.00 Uhr

Wie wär's mit einem TANZKURS?  
z.B. an der VHS Karlstadt oder Gemünden.  
Unsere „mobile Tanzschule“ kommt aber  
auch gerne zu Ihnen (ab 10 Paaren)!

TANZSCHULE  
**HERZOG**  
seit 1867  
ADTV

Inh. Heinz Pappenberger, 97267 Himmelstadt  
Tel. 09364 / 44 88 \* Fax 09364 / 44 08  
<http://www.tanzschule-herzog.de>



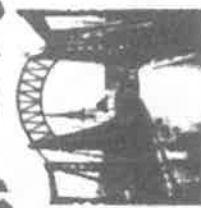
# Elektro-Russ

**SANITÄR  
HEIZUNG  
ELEKTRO**

Obere Ringstr. 66  
97267 Himmelstadt  
Tel.: 09364-89136 Fax: 89137

Entdecken Sie  
die Gaststätte:

**"Zur Brücke"**



in der  
Mehrzweckhalle

Himmelstadt  
Brückenstr. 10

Gemütlich zusammensitzen,  
genießen, Freunde treffen, quatschen,  
Kegeln, Kniffeln, Karten spielen...

Inh. Ulrich Fehliger & Team

Tel: 09364/810553

## I. und II Mannschaft

Wir schreiben das Jahr 1991. Es ist Winterpause in der A-Klasse Main-Spessart. Der TSV Himmelstadt belegte zu diesem Zeitpunkt den 5. Tabellenplatz. Nach einem durchwachsenen Rückrundenstart kamen die Mannen von Spielertrainer Norbert Weißenberger immer besser in Fahrt. Am 28. Spieltag war es dann soweit. Der Aufsteiger aus Himmelstadt klettert nach einem Nachholspiel auf den 2. Tabellenplatz und behauptete diesen hinter dem Meister aus Erlenbach bis zum Saisonende. Die Chance über die Relegation in die Bezirksliga aufzusteigen stand an. Alle Augen schauten nun nach Himmelstadt.

Gegner im ersten Relegationspiel war der FC Kleinwallstadt. Bei bestem Fußballwetter hatten über 1100 Fans den Weg nach Bischbrunn gefunden. Himmelstadt mühte sich redlich, Kleinwallstadt gewann 2:0 und spielte in der kommenden Saison in der Bezirksliga.

Im 2. Anlauf kämpfte der TSV Himmelstadt bis zur bitteren Neige. Der Traum von der Bezirksliga endete im Elfmeterschießen, das mit 5:2 verloren wurde. Dennoch war die 1. Saison in der A-Klasse ein voller Erfolg. Himmelstadt belegte mit einem Schnitt von 260 Zuschauern pro Spiel den unangefochtenen 1. Platz.

Das Abenteuer A-Klasse Main-Spessart ging in die 2. Runde. Bis zur Winterpause belegte der TSV Himmelstadt den 4. Tabellenplatz. 7 Siege, 5 Unentschieden und 4 Niederlagen wurden eingefahren. Am Ende der Saison belegten Himmelstadts Kicker den 5. Platz in der Tabelle.

Höhepunkt der Spielrunde 91/92 war aber die Hallensaison. Angefangen hatte alles mit der alljährlichen Teilnahme am Qualifikationsturnier zum Kreisfinale in der Karlstadter Dreifach-Turnhalle. Die Vorrunde wurde als Gruppen erster abgeschlossen. Im Halbfinale besiegte man den SV Bühler/Münster mit 3:2, was die Finalteilnahme bedeutete. Gegner war der Bezirksligist FV Karlstadt, der in einem abwechslungsreichen Spiel mit 4:3 bezwungen wurde. Der TSV qualifizierte sich für das Turnier zur Würzburger Kreismeisterschaft.

Dieses Turnier wurde ebenfalls in Karlstadt ausgetragen. Die Mannschaft von Spielertrainer Weißenberger konnte sich gegen die hö-

herklassigen Vereine durchsetzen und belegte nach der Vorrunde den ersten Tabellenplatz. Dies bedeutete die Teilnahme an der unterfränkischen Bezirksmeisterschaft in der Carl-Diem-Halle in Würzburg. Das Endspiel verlor man nach aufopferungsvollem Kampf mit 3:1 gegen den Landesligisten Würzburger FV.

Und es kam noch besser. Am 26.01.92 fuhr man nach Würzburg. Ein weiteres mal setzte sich die Mannschaft gegen höherklassige Vereine durch und beendete wiederum die Vorrunde als Tabellenführer. Das Halbfinale war die Neuauflage des Finales vom Vorwochenende und wieder musste man sich dem Würzburger FV mit 3:1 nach unermüdlichem Kampf geschlagen geben. Gegner im Spiel um Platz 3 war des TUS Röllbach, der vor 800 Zuschauern nach Verlängerung mit 4:3 bezwungen wurde. Der größte Erfolg des Himmelstadter Hallenfußballs war perfekt:



3. unterfränkischer Hallenfußball-Meister 1992



Die Mannschaft der Spielrunde 93 / 94 in der C-Klasse 11.

Die Spielsaison 92/93 war die 3. und auch vorerst letzte Runde in der A-Klasse Main-Spessart. Mit der Ära Weißenberger endete auch die seit der Gründung erfolgreichste Zeit des Himmelstadter Fussballs. Mit dem Spielertrainer verließen noch weitere Leistungsträger den Verein in Richtung Höherklassigkeit.

Mit Gerhard Bemerl wurde ein Spielertrainer verpflichtet der über Bayernligaerfahrung verfügte. Weitere Spieler aus dem Umkreis kamen hinzu. Die durchwachsene Saison wurde von Verletzungspech und tragischen Ereignissen überschüttet. Und so kam es wie es kommen musste. Im letzten und entscheidenden Spiel der Runde verlor man die Begegnung in Hausen/Rohrbach mit 6:1 und musste den bitteren Weg in die B-Klasse antreten.

Mit der Neuverpflichtung von Spielertrainer Awe startete man hoffnungsvoll in die etwas ungewohnte B-Klasse Lohr/Marktheidenfeld. Recht schnell ordnete sich die Mannschaft im unteren Tabellendrittel ein, in dem sie auch den Rest der Saison verbrachte. Tauriger Höhepunkt war, das die 2. Mannschaft bereits nach 4 Spieltagen wegen Spielermangels abgemeldet werden musste.

Nach der Entlassung von Spielertrainer Awe während der laufenden Rückrunde musste ein neuer Trainer gefunden werden. Michael Reusch übernahm die bis dahin in der Tabelle abgeschlagene Mannschaft. Eine Verbesserung der fast aussichtslosen Situation stellte sich aber nicht mehr ein. Bereits einige Spieltage vor Saisonende war der Abstieg nicht mehr zu verhindern. Der Durchmarsch von der A-Klasse Main-Spessart in die C-Klasse 11 war besiegelt.

Neuaufbau hieß das Motto in der neuen Saison. Mit Spielertrainer Jürgen Flach, der vom FC 05 Schweinfurt zurückkam wurde der Grundstein gelegt. Zum anderen ruhten die Hoffnungen auf die A-Jugend, die bis dahin von Jürgen Flach trainiert wurde. Es konnte wieder eine 2. Mannschaft gemeldet werden.

Die Wunden des B-Klassen Abstiegs waren noch nicht verheilt, musste der Himmelstadter Fussball seinen nächsten Dämpfer hinnehmen. Der Passantrag des neuen Trainer wurde zu spät eingereicht. Die Folge war, dass er für die ersten Rundenspiele gesperrt war. Um so kurioser war dann der Einstand in einem denkwürdigen Spiel in Aschfeld. Der TSV, mit allen Stars an Bord führte bereits zur Halbzeit mit 4:1, verlor am Ende dennoch gegen eine nie aufgebende Aschfelder Mannschaft mit 5:4. Von nun an ging es wieder bergauf. Am Ende der Saison reichte es aber dann doch nur zum 2. Tabellenplatz hinter der Karlstadter Reserve. Zu viele Punkte wurden bereits zu Saisonbeginn verschenkt.

Saison 95/96: Einführung der 3 Punkte Regel. Ebenso durften ab der neuen Spielrunde 3 Spieler ausgewechselt werden.

In der neuen Saison wurden die Zeichen gleich auf Aufstieg gestellt. Sogar die restlichen Mannschaften der C-Klasse 11 wählten in einem Vorbericht den TSV mit überwältigender Mehrheit zum Meisterschaftsfavoriten. Einige Jugendspieler verstärkten den Mannschaftskader und eine türkische Abordnung vom Klassenrivalen aus Retzbach wechselten nach Himmelstadt.

Von Beginn an zeichnete sich ein Zweikampf zwischen den Nachbarvereinen Retzbach und Himmelstadt ab. Bereits zur Winterpause erzielten die Mannen von Spielertrainer Flach 67 Tore. Nach der Winterpause musste man 3 Niederlagen in Folge hinnehmen. Bei der Heimspielniederlage gegen Gambach verlor der TSV nicht nur seine blütenreine Weste zu Hause, sondern auch seinen etatmäßigen Torwart Wolfgang Philipp verletzungsbedingt. Es dauerte bis zum 23. Spieltag bis man wieder die Tabelle anführte. Jetzt ließ man auch nichts mehr anbrennen. Mehr und mehr wurden anstehende Ereignisse, wie das 100. Saisontor, das Reinhold Gehrsitz erzielte, ausgiebig gefeiert. Gewonnen wurde nur noch nebenbei.

Die Meisterschaft machte man in einem Nachholspiel gegen den TSV Heßlar perfekt. Das abschließende Spitzenspiel der beiden Aufsteiger, Retzbach und Himmelstadt wurde bedeutungslos. Auf der abschließenden Meisterschaftsfeier an der CSU-Hütte war die Niederlage gegen Retzbach wieder vergessen. Jeder einzelne Spieler brachte noch einmal volle Leistung. Eine wahrlich meisterliche Feier.



Die Meckerecke!



Die Meistermannschaft der Saison 95 / 96 vor dem Spiel in Retzbach. Cheerleader waren die Mädels der Prinzengarde aus Himmelstadt.

Der Aufstieg in die B-Klasse Karlstadt/Gemünden war geschafft. Zahlreiche Spieler aus einer überaus erfolgreichen A-Jugend rückten in den Kader der Meistermannschaft. Jedoch wehte in der B-Klasse ein anderer Wind. Die 110:33 Tore und 71 Punkte aus der Vorsaison waren schnell vergessen. Zum einen verlor man so manches Spiel aufgrund mangelnder Erfahrung. Zum anderen konnte der eine oder andere Jugendspieler die in

der kurzen Zeit geforderten Erwartungen nicht umsetzen. Am Ende der Saison legte Jürgen Flach sein Amt nieder. Ein neuer Trainer musste gesucht und gefunden werden. Mit Peter Markert wurde ein Spielertrainer verpflichtet, der die Himmelstadter Mannschaft aus den Derbys mit Retzbach kannte. Ebenso drehte sich das Spielerkarussell wieder. Diesmal wechselte eine Abordnung aus Karlburg nach Himmelstadt.

Der Start der Rund stand aber unter einem schlechten Stern. Einige Spieler verletzten sich und fielen für längere Zeit aus. Erst eine sensationelle Rückrunde machte den vorzeitigen Klassenerhalt möglich. So manche geschlossene Mannschaftsleistung lehrte so manchem Meisterschaftsfavoriten das fürchten. Die Runde wurde mit einem guten Mittelfeldplatz abgeschlossen. Dies lies auch für die kommende Saison hoffen.

Hoffen musste man auch in der Winterpause der Saison 98/99. Einige Leistungsträger, die nicht ersetzt werden konnten verließen den Verein. Das machte sich natürlich auch im Tabellenplatz bemerkbar. Der TSV agierte im hinteren Tabellendrittel.

Ein erfolgreiches Hallenturnier, bei dem man erst im Finale gegen Karlburg im Siebenmeter-schießen verlor, machte wieder

Mut. Vor allem brachte aber die Reaktivierung von Günter Haas, von dem sich so mancher jüngere Spieler ein Beispiel an Spielfreude und Trainingsfleiß nehmen konnte, die Mannschaft wieder auf die Erfolgsspur zurück. Sein Einsatz und die 43 Tore von Reinhold Gehrsitz waren für den Klassenerhalt ausschlaggebend.

Der Saisonverlauf der anschließenden Saison war so, wie er von einigen vorher prophezeit worden war.

Wieder verließen einige Spieler den Verein oder hängten ihre Fußballschuhe an den Nagel. Eine zweite Mannschaft wurde erst gar nicht gemeldet. Vor allem nachdem, trotz des kleinen Spielerkaders, während der Runde noch weitere Spieler verletzungsbedingt oder aus gesundheitlichen Gründen ausfielen, war der Abstieg nicht mehr zu verhindern.

Einziger Wehrmutstropfen war wieder ein Hallenturnier, bei dem

die Mannschaft über ihren Verhältnissen spielte, bzw bei dem jeder Spieler seine Vorgaben weitgehend umsetzen konnte. Das Hoffen auf eine Leistungssteigerung nach der Winterpause war vergebens.

Nach dem Rosenmontagszug in der Himmelstadter Halle wurden bei einem Gespräch zwischen Siegfried Scheb und Helmut Schott die Weichen für die neue Saison gestellt. Dies war kein Faschingsscherz, denn von nun an kümmerten sich die Beiden intensiv um einen neuen Trainer und neue Spieler.

Als neuer Trainer wurde Ralf Holzinger verpflichtet. Zudem fanden alte Bekannte und neue Gesichter den Weg nach Himmelstadt. Eine schlagkräftige Truppe hatten die Beiden Macher da auf die Beine gestellt.

Eine Saisonverlauf, wie aus dem Bilderbuch schloss sich an. In der Vorrunde wurden alle Spiele gewonnen. Alle Heimspiele gewann man ohne Gegentreffer. Torjäger Refik Berksan erzielte in 14 Saisonspielen 31 Treffer. Zur Winterpause eine makellose Bilanz von 42 Punkten und 71:7 Toren.

Dem Rückrundenstart nach zu beurteilen ist die Mannschaft eindeutig auf Meisterschaftskurs. Aber der Schein trügt! Die Zukunft des Himmelstadter Fußballs steht in den Sternen



Die Mannschaft der Saison 00 / 01 in der A-Klasse 5.

## AH – Fussball

**Die „Alten Herren“ des TSV Himmelstadt wurden anno domini 1975 von einigen Herren gegründet- die ihre morschen Knochen einfach nicht einrostet lassen wollten. Zunächst begann man sich mit Gymnastik und sportlicher Fitness fit zu halten. Doch dann begann man sich wieder auf das Wesentliche, nämlich das Fußballspiel. Noch im gleichem Jahr wurde das erste „Alte Herren“ Spiel bestritten. Gegner hieß damals TSV Binsfeld - dieses denkwürdige Ereignis endete 2:2 unentschieden.**

**Die Gründungsmitglieder hießen: Scheb Alfred, Kohlhepp Richard, Karle Egbert.**



Die aktiven „Alten Herren“

So gestaltete sich eine feste Institution inmitten des TSV Himmelstadt. Ziel war nicht mehr das unbedingte gewinnen wollen beim Fußballspiel, sondern sich körperlich fit zu halten und eine gepflegte Gesellschaft aufzubauen. Es folgten Ausflüge nach Heidelberg, in die Rhön und zu anderen sehenswerten Orten.

Dazu kamen zwischen drei und vier interne Feste ( AH - Fest, Federweissenabend, Preisschafkopf, usw ) im Jahr hinzu, die bis heute noch durchgeführt werden.

1995 feierten die „Alten Herren“ ihr 20 jähriges Bestehen mit ei-

nem grossen Sportfest mit AH - Turnier, das grossen Anklang fand. Unter anderem standen sich die beiden Teams, Bachgrund gegen Maintal gegenüber, bei denen die Spieler über 50 waren.

Im Jahr 2000 feierten die „Alten Herren“ mit einem imposanten Fest ihr 25 jähriges Bestehen in der TSV Mehrzweckhalle. Hierzu wurden alle ehemaligen „Alte Herren“ Spieler eingeladen. Es war ein eindrucksvoller Abend, an dem sich die alten Cracks einmal wieder trafen und bis tief in die Nacht über die schöne alte Zeit reden konnten.

### Noch einige Daten zu den „Alten Herren“:

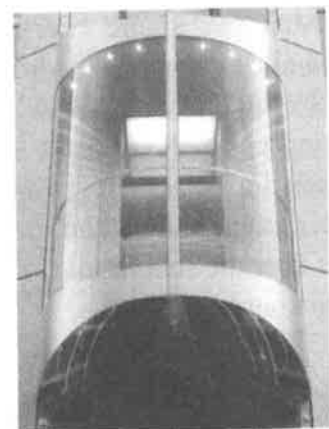
Im Jahr finden zwischen 16 und 20 Spiele statt. Trainiert wird regelmässig an jedem Montag, bei jedem Wetter. Leider finden sich immer weniger junge Männer, die sich nach der I. und II. Mannschaft fit halten möchten und die gepflegte Gesellschaft weiter führen wollen.

Die aktuelle Mitgliederzahl beläuft sich zur Zeit auf 46 Männer:

Betreuer sind: Karle Egbert, Scheb Alfred, Rothenhöfer Dieter, Scheb Günther II, Schäfer Peter, Olbrecht Georg, Bünner Arnold, Scheb Michael.



Die passiven „Alten Herren“



### GWH Aufzüge

Gold & Wellfonder GmbH Himmelstadt

#### Ihr Partner für:

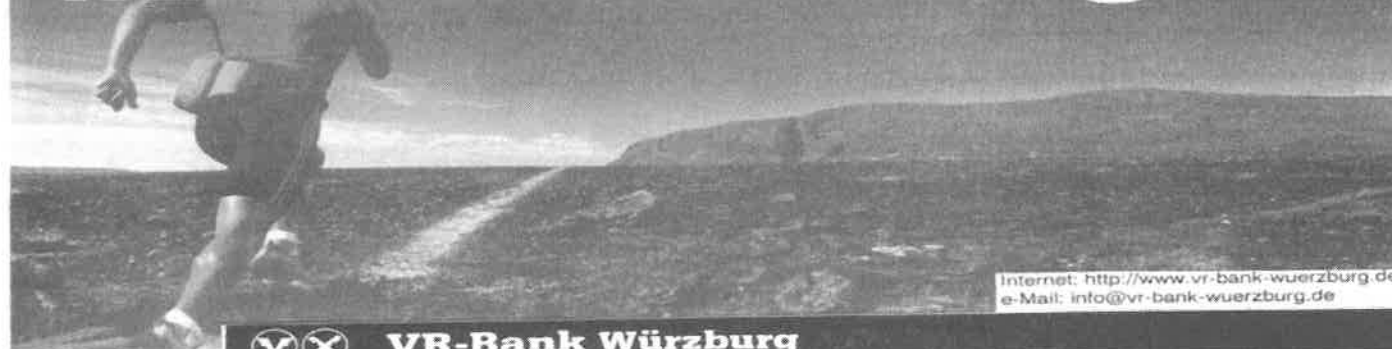
- individuelle Lösungen bei Neubau von Aufzugsanlagen aller Art
- attraktive und preiswerte Aufzüge im privaten Wohnbereich
- Umbau und Modernisierung
- Service und kompetente Beratung

Rudolf-Diesel-Straße 9, 97267 Himmelstadt

☎ (09364) 81 33-0 Fax: (09364) 81 33-33 e-mail: [verwaltung@gwh-aufzuege.de](mailto:verwaltung@gwh-aufzuege.de)



## Wir machen den Weg frei



**VR-Bank Würzburg**

**Volksbank Raiffeisenbank Würzburg eG**

Internet: <http://www.vr-bank-wuerzburg.de>  
e-Mail: [info@vr-bank-wuerzburg.de](mailto:info@vr-bank-wuerzburg.de)

## Abteilung Tischtennis

Im Jahre 1969, also vor nunmehr 32 Jahren wurde die Tischtennisabteilung gegründet.

Von den Gründungsmitgliedern hätte sich zum damaligen Zeitpunkt sicherlich niemand träumen lassen, dass dies die Geburtsstunde für eine der erfolgreichsten Tischtennisabteilungen im Kreis Main-Spessart war.

Die Anfangsjahre waren zwar alles andere als erfolgreich, doch mit viel Trainingseifer, Ehrgeiz und Ausdauer stellten sich im Laufe der Jahre dann auch die sportlichen Erfolge ein. Zwar ist auch die aktuelle Situation im Erwachsenenbereich von einem gewissen Auf und Ab geprägt, doch haben sich die beiden Herren- und die Damenmannschaft auf Kreis- bzw. Bezirksebene etabliert. Einen Garant für die sportlichen Erfolge der Tischtennisabteilung bilden die vielen persönlichen Freundschaften die sich im Rahmen der zahlreichen gesellschaftlichen Aktivitäten (z.B. gemeinsame Skiurlaube und Abteilungsausflüge) außerhalb des Sportbetrieb entwickelt haben.

Im Jugendbereich ist zwar die Trainingsbeteiligung von 10-15 Jungen zufriedenstellend, doch im Hinblick auf die sportlichen Erfolge sind die „Yongsters“ noch weit von denen im Erwachsenenbereich entfernt. Beide Ju-

gendmannschaften spielen derzeit in der 3. Kreisliga Nord und damit in der untersten Spielklasse im Kreis Main-Spessart. Immerhin belegt die 1. Jugendmannschaft zur Zeit den 2. Tabellenplatz und kann damit vermutlich in die 2. Kreisliga aufsteigen. Die Gründe für die bescheidenen Erfolge liegen zum einen im fehlenden Trainingseifer der Jungendlichen, zum anderen aber auch am mangelnden Trainerstab der den Jugendli-

chen die taktischen Feinheiten und die erforderliche Schlagtechnik des Tischtennissports beibringt. Wie nachfolgende Bilder zeigen, lässt speziell die Schlagtechnik bei den „Jungs“ noch viele Verbesserungsmöglichkeiten offen. Da aber noch kein Gelehrter vom Himmel gefallen ist, besteht die Hoffnung dass sich die Jungen in diesem Bereich steigern und in einigen Jahren in die Fußstapfen der Erwachsenen treten



Seitens der Tischtennisabteilung nehmen derzeit ca. 30 Spielerinnen und Spieler am aktiven Spielbetrieb teil.

Die sportlichen Resultate für die Saison 2000/2001 stellen sich wie folgt dar:

### Herren 1

Die 1. Herrenmannschaft spielt in der Bezirksliga Unterfranken Mitte und belegt nach dem Rundenabschluss einen ausgezeichneten 5. Platz.

Als die Mannschaft in den vergangenen Jahren bereits mehrmals in diese Spielklasse aufgestiegen war, hatte dies im Folgejahr stets den Abstieg zur Folge. Inzwischen hat sich die Mannschaft aber sportlich derart weiterentwickelt, dass sie nunmehr schon zum zweiten Mal in Folge einen guten Mittelplatz belegt hat.



Herren II: In der Mannschaft spielen (von links nach rechts): Rainer Paulus, Arno Gehrsitz, Steffen Jackisch, Wolfram Hemmelmann, Michael Herzig und Dieter Hacker sowie die „bildlich nicht festgehaltenen“ Aktiven Helmut Maurer, Harald Raffler, Thomas Scheb und Walter Lummel.



Herren I: Zum erfolgreichen Team gehören (von links nach rechts): „Coach“ Wolfgang Rausch, Andreas Heidrich, Markus Jäger, Rolf Markert, Gosbert Diel, Lothar Scheller und Arno Gehrsitz.

### Herren 2

Nachdem der Mannschaft in der vergangenen Saison als Tabellenzweiter der Aufstieg in die 1. Kreisliga gelang, konnte die vorhandene Euphorie in die neue Saison mitgenommen werden und nach der Vorrunde wurde überraschenderweise der 2. Tabellenplatz erreicht. Inzwischen musste die Mannschaft einige Rückschläge hinnehmen und wird zum Rundenende voraussichtlich einen Platz im Mittelfeld der Tabelle belegen. Doch auch dies ist als sportlicher Erfolg zu werten. Entscheidenden Anteil an dieser positiven Entwicklung haben mehrere Spielerzugänge aus Retzstadt und die Rückkehr von Arno Gehrsitz zu seinem Stammverein.

### Damen

Die Damenmannschaft spielt in der Saison 2000/2001 in der Bezirksliga oberliga. Trotz einiger guter Resultate belegt die Mannschaft kurz vor Rundenende den vorletzten Tabellenplatz und wird in der kommenden Runde wieder eine Spielklasse tiefer um Punkte kämpfen. Den gesellschaftlichen Aktivitäten dieses Teams (die Damen spielen in dieser Formation schon ca. 15 Jahre zusammen) im Anschluss an die Spiele wird dieser Abstieg sicherlich keinen Abbruch tun.



Folgende Damen nehmen am aktiven Spielbetrieb teil (v.l.n.r.): Ute Hemmelmann, Carmen Wolz, Heidi Reichel, Marie-Luise Schäfer und Uli Frankenberger (nicht im Bild).

### Jungen 1 und 2

Beide Teams spielen in der 3. Kreisliga Nord.

Die 1. Jungenmannschaft wird nach Rundenende einen sehr guten zweiten Platz belegen und damit aller Voraussicht nach die Möglichkeit zum Aufstieg in die 2. Kreisliga erhalten.



An diesem schönen Erfolg sind beteiligt (v.l.n.r.): Philipp Grindemann, Fabian Bauer, Robert Hammond und Maximilian Mehling. Zusätzlich spielten in der Vorrunde noch Simon Joa und Johannes Hemmelmann (beide nicht im Bild).

Mit einem Platz im unteren Mittelfeld wird die 2. Jungenmannschaft die Verbandsrunde beenden. Der Kampfgeist und der Einsatz bei den Jungs war in Ordnung, doch im spielerischen Bereich sind noch unübersehbare Defizite vorhanden.



Im Bild sind (v.l.n.r.) Florian Deinert, Stefan Gehrsitz, Thomas Gerhard und Kai Hamond beim Doppeltraining abgebildet. Weiterhin spielten Felix Pfeiffer, Andreas Scheb, Christian Scheb und Mannschaftsführer Thomas Schuhmann (alle nicht im Bild) aktiv für die 2. Jungenmannschaft.

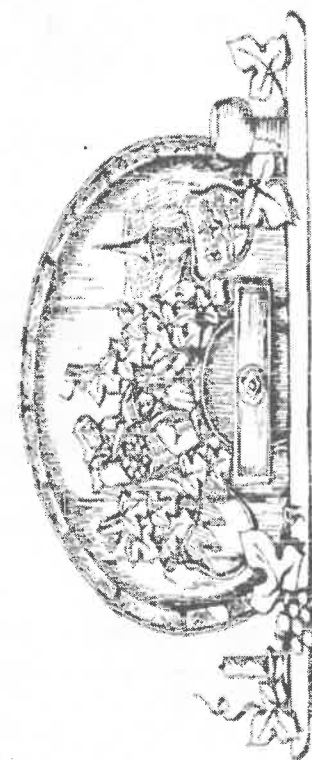
**Sonnenstudio**  
**Rollenstudio**  
**(SunTower)**  
 365 Tage Sonne im Jahr  
 Gönnen Sie sich  
 einige Minuten  
 der Entspannung  
 in gemütlicher  
 Atmosphäre!

- Solarien der Spitzenklasse
- fachliche Beratung
- täglich Happy Hour
- Sie Sonnen, wir reinigen die Solarien
- Handtuch-Service
- Solar Kosmetik
- Rollen- und Bandmassage
- Bodywrapping
- Kinderspielecke
- Uncle Sam Sport- u. Freizeitbekleidung
- u. a. m.

Turnstr. 32  
 97225 Zelllingen  
 Tel. 0 93 64 / 54 17

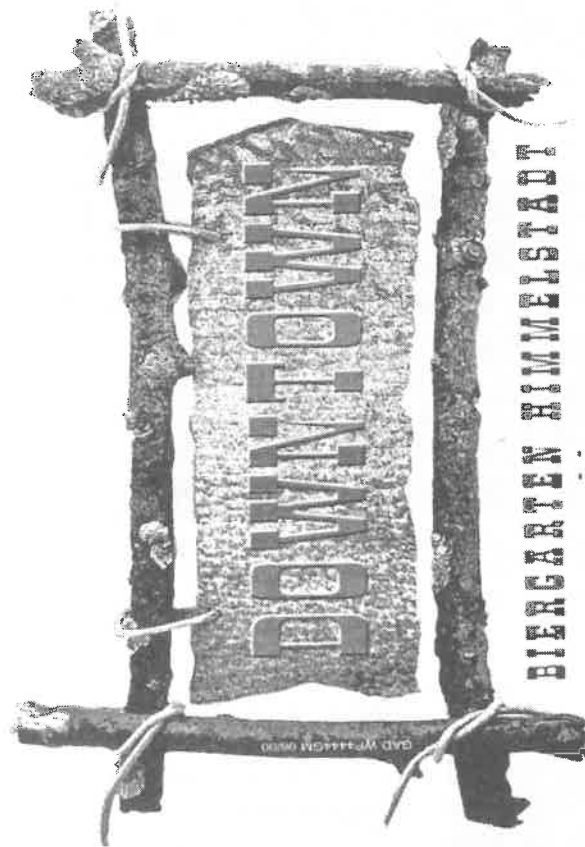
Oberdürrbacher Str. 2  
 97209 Veitshöchheim  
 Tel. 09 31 / 99 11 700

Mo.-Fr. 9.00-21.00, Sa. 9.00-19.00, So./Feiert. 10.00-17.00



**Winzerstube**  
**Himmelstadt**  
 Brückenstrasse 17  
**Fam. Dieß**  
 09364/4096

**Hofschoppenfest am 25. und 26. August 2001**  
**Geöffnet vom 29. September bis 28. Oktober 2001**



**Mainwiese**  
**Inh. Herbert Schraut Tel. 01714604602**

## Familienfest!

Neben **Opas Weißen** füllen die Metzger von **Mehlig & Heller** noch **Opas Roten, Mutter's Leberwurst** und **Vater's Schweinefleisch** in die appetitlichen Gläser mit dem wieder- verschließbaren Schraubverschluss – praktisch, falls beim Familienfest nicht alles gleich gegessen wird!

Mehlig & Heller GmbH, Veitshöchheim, Tel. 0931 - 94376

Erhältlich bei  
**EDEKA, SPAR**  
 und Neukauf



## Abteilung Tennis

### „Die größte Abteilung des TSV“

Die Tennisabteilung wurde im Jahre 1997 gegründet. Trainingsplatz war zu diesem Zeitpunkt der Hartplatz auf dem Schulgelände der Grundschule in Retzbach. Selbst unter diesen ärmlichen Bedingungen begannen damals ca. 60 Mitglieder mit dem Tennissport.

Im Jahre 1993 war es dann endlich so weit, die Abteilung Tennis konnte sich über den Bau von zwei Sandplätzen freuen. 1994 ist die Tennisabteilung mit 170 Mitgliedern die größte des TSV. In diesem Jahr wurde auch durch Eigenleistung der Tenniscracks das Tennishäuschen erstellt.

Die aktive Laufbahn der Damen- und Herrenmannschaft beginnt im Jahre 1995 mit der Teilnahme an den Verbands-spielen.

Für den weiteren Nachwuchs bietet die Tennisabteilung seit einigen Jahren Trainingsmöglichkeiten an.

Ein Highlight ist das Schleif-chenturnier, das jedes Jahr ausgetragen wird. An diesem Turnier können alle Mitglieder des TSV teilnehmen, auch wenn sie nicht bei der Tennisabteilung gemeldet sind. Spass, Geselligkeit und gute Laune stehen an diesem Turnier im Vordergrund.



**Himmelstadter Damen als überzeugende Meisterinnen**

Der Meistertitel der Himmelstadter Tennis-Damen in der Gruppe 3 der Kreisklasse 2 und der damit verbundene Aufstieg in die Kreisklasse 1 ist der erste Erfolg dieser Art für die Abteilung, deren Teams erst seit drei Jahren an Meidenrunden teilnehmen. Die Damen waren in ihrer Gruppe dominierend, so daß sie bereits vor dem letzten Spiel als Meister der Gruppe 3 feststanden und letztlich in all ihren Saisonspielen siegreich vom Platz gingen. Das erfolgreiche Damenteam (von links): Conny Hart, Evi Reiche, Regina Hofmann, Brigitte Lammert, Angelika Schlenker, Kerstin Schäfer und Nicole Hucker. Auf dem Bild fehlt Sybille Fischer.



Herrenmannschaft 1995



Schleifchenturnier 1999. Siegerinnen und Sieger im Jugendbereich.

• BEI DIESEN PREISEN • BEI DIESEN MENSCHEN • BEI DIESEM SERVICE •

BEI DIESER BERATUNG • BEI DIESER PLANUNG • BEI DIESER MONTAGE •

BEI DIESER AUSSTELLUNG • BEI DIESER AUSWAHL • BEI DIESER GARANTIE •

**Ja,**  
h i e r  
m a c h t  
**Küche**  
k a u f e n  
**Spaß:**

**Plan**  
KÜCHENLAND

97076 Würzburg, Nürnberger Str. 111, Telefon 09 31/2 50 69-0



#### Unsere Leistung – Ihr Vorteil

KFZ-Reparaturwerkstatt  
seit 1974  
MAZDA-Vertragshändler  
seit 1982  
Reparaturen und Wartung  
aller Fabrikate  
Autopark mit  
ca. 50 Gebrauchtwagen  
Unfallbeseitigung  
mit Richtbank  
Eigene Lackiererei  
TÜV- und AU-Abnahme  
97267 Himmelstadt  
Rudolf-Diesel-Str. 1  
Telefon (09364) 2911  
<http://www.mazda-rüth.de>



MX-5



PREMACY



## Abteilung Volleyball

### „Himmelstadter Nachtiballer“

Die Volleyball - Abteilung des TSV Himmelstadt ist eine ziemlich junge Abteilung. Seit der Gründung im Juni 1990 besteht sie aus einer Mixed - Mannschaft, in der Frauen und Männer gemeinsam spielen. Von den Gründungsmitgliedern sind aber nur noch Rösle und Frank Paul übrig.

Im Laufe der Jahre kamen und gingen viele Volleyballbegeisterte, manche für kurze, manche für längere Zeit. Einige nutzten auch die Winterpause im Tennis, um ihre Volleyballkünste zu verbessern. Trainiert werden die Aktiven immer von Leuten aus ihren eigenen Reihen, wie Volker Scheb, Michael Roth und bis zum heutigen Tage Michael Blaß.

Die Mannschaft nahm auch an einer Hobbyliga teil, in der sie 2 Jahre lang gegen Mannschaften aus der Region spielte. Hier haben die Spieler viel Erfahrungen sammeln können. Die im Umkreis unter dem Namen bekannten und gefürchteten „Himmelstadter Nachtiballer“ nehmen an zahlreichen Turnieren teil. Das beste Ergebnis war hier ein 3. Platz beim Hobbyturnier 2000 in Röttbach. Den internationalen Höhepunkt setzte das Länderspiel gegen 6 tschechische Spieler, die in Himmelstadt gastierten. Im Großen und Ganzen betreiben die Spielerinnen und Spieler den Sport als Hobby und nicht als verbissenen Leistungssport.



## Abteilung Gymnastik

### Damengymnastik



Vor mehr als 30 Jahren wurde die Damengymnastik von Frau Reule gegründet. Seither haben sich schon viele Damen der Gymnastikgruppe angeschlossen und fit trainiert. Unter der Leitung von Hanne Blaß und Anita Scheb werden die Damen derzeit mit Musik und verschiedenen Trainingsgeräten für den Alltag tüchtig auf Trapp gebracht. Natürlich kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Neue Gesichter werden gerne gesehen. Geübt wird immer Mittwochs ab 20.00 Uhr.



Auf geht's meine Damen!

### Skigymnastik



Übungsleiterin Skigymnastik, Frau Bühler-Scholz



Fit für die Piste! Jetzt fehlt nur noch der Schnee.

### Rückenschule



Übungsleiterin Rückenschule, Frau Leistner mit ihren Schützlingen bei der Vorbesprechung der Übungen.



Rückenschule: Gemeinsam gegen das Kreuz mit dem Kreuz.

Eine nicht nur im Gymnastikbereich aktive Gruppe, die auf den Nachwuchs hofft.

### Seniorengymnastik

## Abteilung Kinderturnen

### „Der jüngste Spross des TSV“

Bei einem belanglosen Gespräch zwischen dem Vorstandschaftsmitglied Rainer Paulus und dem Vereinsmitglied Michael Raub, der jahrelang beim TSV Wernfeld als Übungsleiter-Turnen tätig war, wurde die Idee Turnstunden für Kinder beim TSV Himmelstadt anzubieten, geboren.

Spontan erklärte sich Marliese Steidl bereit unserem Übungsleiter Michael Raub tatkräftig zu unterstützen. Kurze Zeit später war dann im Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft zu lesen Kinderturnen beim TSV Himmelstadt. Eltern deren Kinder Interesse am Turnen haben, möchten sich doch bitte bei Michael Raub melden.



Das Telefon kam daraufhin nicht mehr zur Ruhe. Weil die Nachfrage so enorm gross war, mussten gleich drei Gruppen mit jeweils ca. 25 Kindern gebildet werden. Im Mai 1998 war es dann soweit, die ersten Turnstunden wurden abgehalten. Seitdem läuft es bei uns, frei nach dem Motto

### „Turnen macht Spass!“



Unsere Übungsstunden finden immer am Freitag von 14.00—17.00 Uhr statt!

# Festwochenende vom 25.05. bis 27.05.2001

**Freitag:**

**OPEN-AIR-PARTY**

**&**

**Karibische Nacht**

**mit dem Flair und Cocktails der Südsee**

Beginn: 20.00 Uhr, der Eintritt ist frei



**Samstag:**

**Lampionabend  
mit**

**mir 2wä & Band**

Beginn: 20.00 Uhr, der Eintritt ist frei

Der sportliche Teil findet bereits ab 12.00  
Uhr statt

**Sportliches Programm**

**von 10.30 bis 15.00 Uhr Kinderolympiade**

**Jungen und Mädchen zwischen 3 und 12 Jahren können teilnehmen**

**Siegerehrung um 17.30 Uhr**

**15.00 Uhr TSV Himmelstadt : FC Binsfeld/Müdesheim**

Das Spiel der II. Mannschaft beginnt um 13.15 Uhr

anschließend

**Gemütlicher Ausklang der 110-Jahr-Feier  
des TSV Himmelstadt**

Die Veranstaltungen finden an allen drei Tagen auf dem Sportgelände des TSV Himmelstadt statt (bei schlechtem Wetter in der Mehrzweckhalle des TSV).

An allen Tagen ist natürlich für das leibliche Wohl bestens gesorgt!

## Werde Mitglied beim TSV Himmelstadt!



## Beitrittserklärung



Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Ich trete dem TSV 1891 Himmelstadt e. V.  
mit sofortiger Wirkung bei.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Der Mitgliedsbeitrag beträgt z. Zt. 42,-DM für Kinder unter 18 Jahren.  
84,-DM für Erwachsene  
124,-DM Familienbeitrag

Bei Jugendlichen unter 18 Jahren:

Ich stimme dem Beitritt meines Sohnes / meiner Tochter zu.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ein Dankeschön an alle, die zur Herstellung dieser Zeitschrift beigetragen haben, sei es durch Textbeiträge, Bildmaterial oder finanzielle Unterstützung in Form von Anzeigen.

— R — | — S —  
W E R B E A G E N T U R

# Das Beste kommt immer zum Schluss!

[www.r-u-s.de](http://www.r-u-s.de)



KOMMUNIKATION ZUM ANBEISSEN